

Sprechstunde
der SPD Schloß
Ricklingen

SCHLOSS RICKLINGEN. Zum dritten Mal bietet die SPD Schloß Ricklingen für die Bürger des Ortes eine offene Sprechstunde an. Sie findet am Donnerstag, 25. April, von 18 bis 19 Uhr im „gelben Zimmer“ des Gemeindehauses an der Voigtstraße statt. „In der offenen Sprechstunde sind alle Menschen aus Schloß Ricklingen herzlich willkommen und können unverbindlich mit uns ins Gespräch kommen“, so Daniela Grunwald-Galler und Markus Bless vom Vorstand.

Dreißig Hühner
gestohlen

OSTERWALD. Am Freitag, 12. April, in der Zeit von zirka 8 bis 11 Uhr, wurden in der Konradstraße in Osterwald Oberende insgesamt einunddreißig Hühner entwendet. Dass die Chabos, so der Name der japanischen Zwerghuhnrasse, einem Fuchs oder einem anderen Tier zur Beute gefallen sein könnten, schließt der Besitzer aus. Der Schaden soll sich auf mehrere tausend Euro belaufen. Hinweise zu dem „Hühnerdieb“ nimmt die Polizei in Garbsen unter Telefon (05131) 7014515 entgegen.

Seelzer Karate-Club auf den
Spuren der alten Meister

Karate-Club Seelze startet mit Lehrgang ins 50. Jubiläumsjahr



Der Karate-Club Seelze betreibt seine Kampfkunst seit gut 50 Jahren. Derzeit zählt der gemeinnützige Verein rund 320 Mitglieder, von denen ca. die Hälfte Kinder sind. Damit ist er der größte Karate-Verein in Niedersachsen. Der Karate-Club hat mit seinen Sportlern bereits zahlreiche Erfolge auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene erlangt.

Foto: privat

LETTER. Mit offener Hand halten die rund 40 Kämpfer die imaginären Angreifer auf Distanz, elegant hebeln sie Arme, brechen Gelenke. Im 50. Jahr seines Bestehens ergründete der Karate-Club Seelze (KCS) in der Sporthalle der Brüder-Grimm-Schule die verborgenen Techniken der Kata Shisochin, einem formvollendeten Kampf gegen unsichtbare Gegner. Karateka aus ganz Deutschland waren der Einladung gefolgt.

Katzengleich wechselten die Karatekas zwischen Verteidigung und Angriff. Was wie eine ästhetische Choreografie aussieht, ist im Ursprung ein symbolischer Kampf gegen unsichtbare Gegner. „Jede Kata stellte einen Kampfstil dar, den die alten Meister verschlüsselten und ausgewählten Schülern offenbarten“, erklärte der KCS-Vorsitzende Thomas Keese.

Die Kata Shisochin entstammt dem chinesischen „Tiger-Stil“. Der Karate-Club versuchte in seinem Lehrgang, das alte Ge-

heimwissen zu ergründen. Der KCS ist der größte Verein seiner Art in Norddeutschland; mit seinen zahlreichen hochgraduierten Schwarzgurt-Trägern auch einer der profiliertesten. Entsprechend beliebt sind die Lehrgänge bei auswärtigen Kampfkünstlern. „Einige Karateka sind Stammgäste, die wir auf nahezu jedem Lehrgang begrüßen können“, freute sich Keese.

KAMPFKUNST IST MEHR ALS DAS, WAS WIR SEHEN

Ist diese Bewegung eine Verteidigung? Ist sie ein Angriff? Kommt drauf an, meinte Silvio Korte (6. Schwarzgurt). Jeder Kampf ist anders, jede Kata vielschichtig. „Wichtig ist, die Bewegungen zu verinnerlichen. Nur so kann man in einer Auseinandersetzung intuitiv richtig agieren.“ Paul Stock (6. Schwarzgurt) zerlegte die Kata in mögliche Verteidigungs-Szenarien. Präzise, jedoch spielerisch leicht beantwortete er die Angriffe.

Hier ein Schlag, dort ein Hebel. Autsch! Ökonomie als Maxime der Kampfkunst.

SCHLAGFERTIGKEIT AUF DEN VITALEN PUNKT GEBRACHT

Lehrgangs-Schlusspunkte setzte Silvio Korte, der neben dem Schwarzgurt im Karate auch den zweiten Dan im Kyusho Jitsu besitzt. Der „Sekundenkampf“ Kyusho geht vom ursprünglichen Zweck asiatischer Kampftechniken aus: das eigene Leben zu schützen. Schnell. Effektiv. „Das ist nicht schön, aber wirkungsvoll.“ Auch schwächere Personen können einen Kampf mit dem ersten Griff beenden. Entscheidend ist nicht Kraft, sondern das Gewusst-wie. Wie in der Akupunktur versuchen die Kämpfer, Vitalpunkte zu aktivieren. Die Folgen: Schmerzen, Lähmungen. Oder auch K.o. Immer wieder zeigte Korte einzelne Übungen und brachte mit einer ordentlichen Prise Humorseinen Trainingspartner zu Boden.



Pkw-Brand auf der
Autobahn

DEDENSEN. Die Ortsfeuerwehr Dedensen wurde am Donnerstag, 11. April, um 3.18 Uhr zu einem Pkw-Brand auf die Bundesautobahn 2 alarmiert. Die Einsatzstelle befand sich etwa 700 Meter vor der Raststätte Garbsen. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand ein Pkw bereits in Vollbrand. Ein Trupp ist unter Atemschutz mit einem Strahlrohr zur Brandbekämpfung vorgegangen. Mit 2.000 l Wasser konnte das Feuer zügig gelöscht werden. Während des Einsatzes war die Autobahn kurzfristig voll und im Verlauf teilweise gesperrt. Weder der Fahrer noch der Beifahrer wurden bei dem Feuer verletzt. Es bildete sich ein Rückstau bis zur Anschlussstelle Wunstorf-Luthe. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandsache aufgenommen.

Foto: Ortsfeuerwehr Dedensen

Alles neu
macht der Mai

KIRCHWEHREN. Das stimmt hier nicht ganz, denn der „Neue“ kam schon im Februar, aber jetzt wird's öffentlich. Am 1. Mai zieht der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Kirchwehren wieder durch das Dorf und verkündet den Mai- und der neue musikalische Leiter ist dabei: Alexandros Velonis führt seit Februar den Dirigentenstab. Der gebürtige Grieche kommt von der Mittelmeerinsel Rhodos und hat nach mehreren Stationen in Europa nun in Hannover Heimat

gefunden. „Ich bin gespannt auf das Dorfleben und freue mich darauf, mit dem Musikzug Neues zu entdecken und Altes neu zu interpretieren“, verspricht Alexandros Aufbruchstimmung. „Bequeme Schuhe habe ich mir schon bereitgestellt“, stellt er klar, denn: „Maiwecken“ beginnt um 8 Uhr an der Königseiche und führt den Musikzug über mehrere Stationen durch Kirchwehren, ab 12 Uhr wird er am Dorfgemeinschaftshaus erwartet.

Anzeige

Photovoltaik im Garten installieren

IBG Solar bietet Lösung bei fehlenden Dachflächen



Garten-PV-Anlagen werden wie Freiflächenanlagen gebaut. IBG Solar-Geschäftsführer Marcell Ollesch und sein Team beraten dazu gern.

Mandelsloh (r/os). Zu wenig Platz für eine Solaranlage auf dem Hausdach? Dafür gibt es jetzt eine Lösung: die Gartensolaranlage. Bei dieser werden die Module auf einem aerodynamischen Freilandgestell montiert und können so auf den unterschiedlichsten Untergründen installiert werden. Die Firma IBG Solar bietet solche Anlagen als Komplettpaket. Von der ersten Beratung über Planung, Montage, Anschluss und Anmeldung beim Netzbetreiber übernehmen die Experten den gesamten Prozess hin zum Strom aus dem eigenen Garten. So werden reibungslose Arbeitsabläufe sichergestellt. Die Solaranlage kann bereits in etwa sechs Wochen nach Auftragserteilung betriebsbereit sein. Eine Solaranlage im Garten ist in Deutschland erlaubt und bedarf in den meisten Fällen keiner gesonderten Genehmigung. Sie unterliegt jedoch dem Baurecht der einzelnen Bundesländer. Sofern es sich um eine Photovoltaikanlage handelt, die in der Höhe nicht mehr als drei und in der Gesamtlänge nicht



sagt Marcell Ollesch, Geschäftsführer von IBG Solar. Auch wenn die geplante Gartensolaranlage verfahrens- oder genehmigungsfrei ist, müssen die rechtlichen Anforderungen aus der NBauO eingehalten werden. Auskunft gibt im Zweifel das zuständige Bauamt. Eine Versiegelung des Bodens soll bei Aufbau möglichst vermieden werden, damit Nie-

derschlagswasser problemlos versickern kann. Die Artenvielfalt bleibt erhalten und ein Aufheizen der Böden und Flächen wird verhindert. Gartensolaranlagen werden meistens durch den Nullsteuersatz für Photovoltaik und mit der Einspeisevergütung gefördert. Die Höhe der Vergütung wird durch das Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) eingeschränkt: Bis 20 kWp Leistung kann nach EEG 2023 nur vergütet werden, wenn auf dem Dach keine PV-Anlage möglich ist. Hierbei wird die Gartenanlage der Freiflächenanlage gleichgestellt und mit 7 Cent je Kilowattstunde vergütet. Das novellierte EEG hielt bis 1. Februar dieses Jahres die Einspeisevergütung fest. Jetzt unterliegt diese einer halbjährlichen Degression und reduziert sich jeweils um ein Prozent. Jede PV-Anlage muss beim zuständigen Energieversorger angemeldet und genehmigt werden. Ob Eigenstromanlage mit Überschusseinspeisung oder Einspeisevergütung bei Volleinspeisung kann individuell entschieden werden.

IBG

IBG Solar GmbH

Regional · Kompetent · Erfahren

Qualität aus Meisterhand

Dach ungeeignet?

Alternative: Gartensolaranlage

- Gartensolaranlage mit 5,34 kWp
- 12 Module mit jeweils 445 W
- Inkl. Speicher mit 5,1 kWh und DC-Montage

Die IBG Solar GmbH macht es möglich – hole Dir noch heute Dein unverbindliches Angebot!

11.995 Euro netto*

* Zzgl. Zähleranschluss (AC-seitig). Angebot gültig bis 31.5.2024.

Infos unter:

05072 25898-10
info@ibg-corp.de

www.ibg-corp.de

Maibaum wird
aufgestellt

BERENBOSTEL. Am Mittwoch, 1. Mai, werden die Berenbosteler Schützen, die Ortsfeuerwehr und der Heimatverein um 10 Uhr im Werner-Baermann-Park den Maibaum aufstellen.

Der traditionelle Bier-Anstich wird durch die amtierende Ortsbürgermeisterin Marlis Jasiniok erfolgen, sobald der Maibaum steht. Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Getränken aus dem Bierwagen, mit Würstchen vom Grill, mit Kaffee und vielen selbstgebackenen Kuchen und Waffeln im Sozialzentrum, einem Erdbeerbowle-Stand, leckeren Fischbrötchen und einem echt norddeutschen Matjes-schluck.

Auch die Kleinen kommen auf ihre Kosten, denn eine Hüpfburg zum Austoben wird aufgebaut und es gibt Dosenwerfen für Klein und Groß. Für musikalische Unterhaltung wird ein Drehorgelspieler sorgen.

SPD Harenberg
lädt zum
Boßelturnier

HARENBERG. Die Seelzer SPD-Abteilung Harenberg-Velber veranstaltet am Mittwoch, 1. Mai, in der Zeit von 13 bis 17 Uhr ihr traditionelles Boßeltturnier auf dem alten Sportplatz des SV Velber.

Mannschaften zu jeweils fünf Personen, die sich auch spontan vor Ort bilden können, dürfen ihr Geschick in mehreren Kategorien unter Beweis stellen. Die Leistung der besten Teams wird belohnt. Die Veranstaltung richtet sich an Erwachsene und Kinder, Haus- und Straßengemeinschaften sowie Mannschaften aus Vereinen und Organisationen. Zur Teilnahme bedarf es keiner Anmeldung.

Für das leibliche Wohl wird in Form von Würstchen vom Grill, sowie einem kleinen Kuchenbuffet gesorgt. Passend dazu gibt es Kaltgetränke ebenso wie Kaffee.